INHALT

I. TEIL

I. Zur Einführung 1
1. Die Forschungslage 9
2. Zur Konzeption der vorliegenden Untersuchung 17

II. Die Psychologie des Aristoteles 20
1. Aristoteles' Methode und Seelendefinition 20
2. Funktionsbeschreibung der seelischen Potenzen 24
a) Wahrnehmung / αἴσθησις 24
b) Vorstellungskraft / φαντασία 25
c) Die Geistseele / ψυχὴ νοητική 27
3. Die Einheitsfunktion des Geistes 30

III. Die Kommentierung der aristotelischen Psychologie durch Averroes 34
1. Die allgemeine und die spezielle Bedeutung der aristotelischen Seelenlehre gemäß Averroes 36
2. Averroes' Intellekt-Lehre: Die Theorie von den zwei Subjekten 40
3. Die Verbindung zwischen dem *intellectus agens* bzw. dem *intellectus materialis* und dem individuellen Menschen 51

IV. Individuelle Unvergänglichkeit gemäß Thomas von Aquin 56
1. Die *Subsistenz per se* 58
2. Zur *forma-corporis*-Problematik bei Thomas - die Hinführung zum Begriff des menschlichen Subjekts 63
3. Der *intellectus agens* in Thomas' Verständnis und der Seinsstand der *anima separata* 68

V. Pomponazzi und die Unbeweisbarkeit der Unsterblichkeit 72
1. Die Abgrenzung gegen Averroes 73
a) Exkurs: Biagio Pelacani da Parma - der politisierte Begriff der Unsterblichkeit und die Einheit des Ich 76
b) Die Abgrenzung gegen Averroes - Fortsetzung 83
c) Abschließende Bemerkung zu Pomponazzis Verständnis der averroischen Seelenlehre 97

2. Die Abgrenzung gegen den Platonismus 98
3. Die Abgrenzung gegen die thomistische Psychologie 102
a) Pomponazzis Methode seiner Thomas-Kritik 102
b) Pomponazzis kritische Thomas-Diskussion 109
c) Das *appetitus-naturalis*-Argument 116
d) Unsterblichkeit und die *vita secundum virtutem* 119
4. Die relative Unsterblichkeit und die absolute Sterblichkeit der Seele 123
a) Die Begründung der Stellung des Menschen im Kosmos 125

Zusammenfassung des I. Teiles 132

II. TEIL

I. Die *finis-ultimus*-Diskussion bei Pomponazzi 135
1. Die Teleologie bei Aristoteles 137
2. Skizzierung der *finis-ultimus*-Diskussion bei Thomas von Aquin und Biagio Pelacani da Parma 143
3. Pomponazzis Beitrag 146
a) Der Körpervergleich 147
b) Der Musikvergleich 152

II. Die Willens- und Freiheitsproblematik aus der Sicht von *De fato* 157
1. *De fato* - Überblick über den Gedankengang der Schrift 158
2. Analyse der zentralen Gedanken von *De fato* 164
a) Zum Willens- und Schicksalsbegriff 165
b) Subjektivität - Kausalität - Freiheit 172
c) Moralität 177

III. Die Verfaßtheit des Menschen 184
1. Pomponazzis Intellekt-Theorie in *De immortalitate animae* 184
2. Kritischer Exkurs zu Agnes Hellers Pomponazzi-Interpretation 193
3. Zur Lohn-Strafe-Diskussion in *De immortalitate animae* 197
a) *poena damni* und *poena culpae* in der zeitgenössischen juristischen Terminologie 202
b) Zur *poena-culpa*-Lehre des Thomas von Aquin 205
c) Konsequenzen der Lohn-Strafe-Diskussion bei Pomponazzi: zur Moralität des Menschen 209

Zusammenfassung 214
1. Zusammenfassung des II. Teiles 214
2. Gesamtzusammenfassung 216
3. Pomponazzi - Descartes - Kant: der Versuch eines Vergleichs 224

Literaturverzeichnis 235
Register 252
a) Stellen 252
b) Personen 257
c) Sachen 260